

Selektives Falzen mit Variabilität

MB Bäuерle hat ein Selektiv-Falzsystem konzipiert, das durch vielfältige Möglichkeiten der Zuführung und Weiterverarbeitung gekennzeichnet ist.

Aufgrund kompakter Bauweise und guter Zugänglichkeit ist die mit intelligenter 3-Kanal-Steuerung ausgestattete Anlage sehr bedienerfreundlich. Ausgelegt ist das Falzsystem auf das Zuführen, Zusammentragen und Falzen von Dokumenten mit unterschiedlichen (Ausgangs-) Formaten. Deshalb kann die Beschickung entweder durch einen Sauganleger, einen Flachstapelanleger oder endlos von der Rolle erfolgen.

Somit ist die gemischte Weiterverarbeitung von gefalzten und ungefalzten Dokumenten z.B. im A3- und A4-Format möglich. Dabei erfolgt der Abruf der Dokumente über Vorwahl im Bedienpult oder einen auf den Dokumenten befindlichen Code. Vor dem Sammel- und Falzvorgang kommt es zum Randbeschnitt auf dem Schneidmodul CM 52, das mobil und höhenverstellbar ist, dass es sich auch innerhalb anderer Maschinenkonfigurationen einsetzen lässt.

Die Weiterverarbeitung wird durch einen patentierten Akkumulator realisiert, der die Bogen nach einem speziellen Verfahren sammelt, bevor diese im automatisierten Falzsystem multi-master CAS 52 auf das (End-) Format gefalzt werden bzw. ungefalzt das Falzwerk passieren. Das integrierte Falz-



Dieses Selektiv-Falzsystem ist im Rahmen eines Kundenprojektes entwickelt worden.
FOTO: MB BÄUERLE

werk kann auch für normale Falzaufgaben verwendet werden. Auf Knopfdruck nimmt das Steuerungssystem die wichtigsten Einstellungen am Falzwerk automatisch vor.

Sämtliche Standard-Falzarten können direkt abgerufen werden, andere Falzarten sind völlig frei programmierbar. Der Jobspeicher ermöglicht, dass Wiederhol-Aufträge noch schneller erledigt werden können. Für Aufträge, bei denen eine unterschiedliche Bogen-Anzahl gesammelt und gefalzt werden soll, kommt eine spezielle Selektiv-Falztasche zum Einsatz. Diese passt den Taschenanschlag auf die jeweilig zu

verarbeitende Bogen-Anzahl an, um ein ideales Falzergebnis zu gewährleisten.

Während der Produktion sorgt ein Kamerasystem für permanente Sicherheit, sodass nur einwandfrei verarbeitete Dokumente als kompletter Satz auf die Auslage gelangen. Optional kann an die gesamte Anlage ein Bookletmaker angeschlossen werden, hiermit ist zusätzlich die Produktion umfangreicher Broschüren mit Rückendrahtheftung möglich.

Informationen:
www.mb-bauerle.de

Getakteter Prozess mit „Köpfchen“

Standard-Falzmaschinen lassen sich mit einer Neuentwicklung von MB Bäuерle jetzt für zusätzliche Anwendungen aufrüsten.

Die Herstellung bestimmter Mailings oder ähnlicher Printprodukte erfordert zum Teil den Einsatz zusätzlicher technischer Komponenten. Doch nicht nur spezialisierte Unternehmen sind in der Lage, solche Ausrüstungen zu installieren. Auch mit Standard-Falzmaschinen, deren Einsatzspektrum durch Zusatzaggregate erweitert wird, kann an diesem Markt partizipiert werden. Mithilfe von Taktköpfen zum Perforieren und Schneiden ausgestattete Falzmaschinen kommen für diese Applikationen schnell zum Einsatz. Vorteil dabei ist, dass diese Falzsysteme nicht nur für bestimmte Anwendungen verwendet werden können, sondern auch

für alle üblichen Arbeiten einsatzfähig bleiben. Perforationen oder Schnitte, die an einer definierten Stelle beginnen bzw. enden, ermöglichen die pneumatisch gesteuerten MB-Taktköpfe. Sie erlauben das temporäre Perforieren und Schneiden, so dass zum Beispiel ein individuell gewählter Fensterschnitt oder eine Perforation für heraus-trennbare Karten möglich ist.

Informationen:
www.mb-bauerle.de

Pneumatisch gesteuerter MB-Taktkopf.
GRAFIK: MB BÄUERLE

